

Pressemitteilung:

Bürgerinitiative übergab Protestschreiben an Senator Eckhoff.

Am Wochenende nutzten Mitglieder der „Bürgerinitiative für Naherholung am Unisee“, am Rande einer Veranstaltung, die Gelegenheit Protestschreiben zur geplanten Wasserskianlage an Senator Eckhoff zu überreichen. In diesen Schreiben bekräftigten verschiedene Nutzergruppen und Vereine ihre ablehnende Haltung zu dem Projekt. Während der Übergabe kam es zu einer Diskussion, in deren Verlauf Herr Eckhoff erklärte, dass zur Zeit noch kein Bauantrag vorliegt. Deshalb, so seine Auffassung, sei er nicht der richtige Ansprechpartner. Von den Mitgliedern der BI wurde dem widersprochen und darauf hingewiesen, dass Herr Eckhoff ja auch Senator für Umwelt ist und es bei dem Naherholungsgebiet Unisee ja auch um ökologische Aspekte geht. Senator Eckhoff ermutigte die anwesenden Mitglieder der BI und erklärte, dass eine grosse Ablehnung schon viel bewirken kann, wie man am Beispiel des Beach-Club beim Cafe Sand gesehen hat. Zum Schluss versprach er noch, die Argumente der BI weiterzutragen und bei Bewertungen entsprechend zu berücksichtigen.

Bürgerinitiative für Naherholung am Unisee
i.A. Norbert Kück